

Kuba Przygonski startet im MINI ALL4 Racing

- **Wechsel vom Motorrad in die Auto-Kategorie**
- **Debüt bei der Baja Poland**

Im Off-Road-Rallyesport war Kuba Przygonski bisher nur auf zwei Rädern unterwegs – bei der Baja Poland vom 28. bis 30. August 2015 startet er im MINI ALL4 Racing zum ersten Mal auf vier Rädern. Als Co-Pilot fungiert der zweifache Dakar-Sieger Andreas Schulz aus Deutschland. Przygonski wird auch die Rallye Dakar im MINI ALL4 Racing bestreiten.

Die Rallye Dakar ist für den jungen Polen kein Neuland. Er kann bereits auf einen Erfahrungsschatz von sechs Teilnahmen aufbauen. 2009 bestritt er seine erste Rallye Dakar: Mit einem sehr guten elften Rang war er gleichzeitig bester Rookie in der Motorrad-Kategorie. Ein Jahr später gelang ihm mit dem achten Platz der Sprung in die Top 10. Zudem fuhr er damit das bisher beste Ergebnis eines polnischen Motorradpiloten bei der Dakar ein. In den folgenden Jahren sicherte er sich mehrere Top-3-Ergebnisse in der Gesamtwertung der Weltmeisterschaft für Cross-Country-Rallyes. Przygonski ist aber nicht nur im Off-Road-Sport unterwegs, auch im Drift-Bereich kann er einige Erfolge vorweisen. 2013 brach er mit 217,92 km/h den Guinness Geschwindigkeits-Rekord während eines Drifts.

3 Fragen an Kuba Przygonski:

Wird dir deine bisherige Erfahrung beim Umstieg in den MINI ALL4 Racing helfen?

Ich bin sehr stolz, dass ich mit X-raid zusammenarbeite. Es ist eine große Herausforderung für mich im derzeit besten Dakar-Team zu starten und ein neuer großer Schritt in meiner Karriere. Ich habe die Dakar bereits sechs Mal bestritten und kann die Erfahrung sicherlich einsetzen, aber das gilt auch für meine Erfahrungen im Driften.

Was ist dein Ziel für die Dakar?

Oberstes Ziel ist auf jeden Fall, die Dakar zu beenden – natürlich will ich dies so schnell wie möglich machen.

Wie waren die ersten Kilometer im MINI ALL4 Racing?

Der MINI ist die beste Wahl für die Dakar – er ist sehr stabil und dazu noch schnell. Jeder Kilometer hat ein Lächeln auf mein Gesicht gezaubert. Die Fahrbarkeit auf unterschiedlichem Terrain ist unglaublich.